

Mögliche Antworten auf die Fragen

Information oder Manipulation?

1.A. Welches Ziel hat Propaganda im Allgemeinen?

*Das Ziel der Propaganda ist es, die öffentliche Meinung und das Verhalten der Bürger*innen zu beeinflussen und die Akzeptanz bestimmter Ideen im politischen, sozialen und religiösen Bereich zu erreichen.*

1.B. B. Wähle aus den unten aufgeführten Merkmalen diejenigen aus, die der Propaganda zugeschrieben werden können. Kreuze die richtigen Antworten an, mehrere Antworten sind möglich.

- beruht auf Wahrheiten, Halbwahrheiten oder Lügen*
- lässt absichtlich bestimmte Informationen aus*
- informiert detailliert und ausgewogen*
- vereinfacht komplexe Ideen oder Themen*
- spielt mit Emotionen*
- lädt zum Nachdenken über Argumente ein*
- möchte eine Sache vorantreiben*
- wird benutzt, um Gegner anzugreifen*
- richtet sich an bestimmte Zielgruppen*
- richtet sich nur an Jugendliche*
- hebt Vor- und Nachteile eines Themas hervor*

1.C. Was sind die Unterschiede zwischen Propaganda und Werbung?

Der Hauptunterschied zwischen Werbung und Propaganda besteht darin, dass sie nicht die gleichen Ziele verfolgen. Das Ziel der Werbung ist es, das Zielpublikum zum Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung anzuregen. Sie hat einen kommerziellen Zweck. Die Propaganda hingegen umfasst Handlungen, die das Verhalten und die Meinungen eines Publikums beeinflussen. Sie ist nicht mit einer kommerziellen Tätigkeit verbunden, sondern mit politischen, ideologischen und/oder religiösen Themen.

2.A. Analysiere die folgenden Wahlplakate, Videos, Facebook- und Twitter-Post usw. anhand der 10 Fragen auf der Website.

Wahlplakate :



- FAQ 1 : ja (Flüchtlinge Willkommen, PEGIDA)
- FAQ 2 : ja (Flüchtlinge Willkommen)
- FAQ 3 : ja (PEGIDA)
- FAQ 4 : nein
- FAQ 5 : ja (Flüchtlinge Willkommen)
- FAQ 6 : ja (Wähler*innen)
- FAQ 7 : ja (Die Linke, PEGIDA, Ausgangsschild,...)
- FAQ 8 : nein
- FAQ 9 : ja (Wut, PEGIDA ausschließen)
- FAQ 10 : ja (Aufnahme von Flüchtlingen)

Achtung: Die Fragen sollen eine erste inhaltliche Analyse ermöglichen. Sie sind nicht vollständig und können je nach Benutzer*in zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Wenn das Ergebnis darauf hinweist, dass es sich wahrscheinlich um eine Manipulation handelt, muss der/die Benutzer*in seine/ihre Analyse vertiefen, indem er/sie sich z.B. fragt:

Wer ist der Autor des Inhalts?

Was ist der Kontext?

Was sind die Absichten?

...

Information oder Manipulation?

Zentrum für politisches Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12





- FAQ 1** : ja (Sicherheit schaffen)
- FAQ 2** : ja (Sicherheit schaffen, Mein Zuhause- Unsere Schweiz)
- FAQ 3** : ja (schwarzes Schaf)
- FAQ 4** : ja (schwarze Schafe, weiße Schafe, Ausländer raus!)
- FAQ 5** : ja (Sicherheit schaffen> Sicherheit durch das Entfernen der schwarzen Schafe)
- FAQ 6** : ja (Wähler*innen)
- FAQ 7** : ja (SVP, Schweizer Fahnen, schwarze Schafe, weiße Schafe)
- FAQ 8** : ja (Sicherheit schaffen> Sicherheit durch das Entfernen der schwarzen Schafe)
- FAQ 9** : ja (Angst, Wut,...)
- FAQ 10** : ja (Ausländer raus!)

Coronavirus COVID-19 im Internet: Information oder Manipulation?

Veröffentlichungen auf Facebook

Veröffentlichung Nr. 1: Säрге in Italien



- FAQ 1** : ja (Restez chez vous !, So schaut es in Italien aus, ...)
- FAQ 2** : ja (Restez chez vous !, So schaut es in Italien aus, ...)
- FAQ 3** : ja (Tod,...)
- FAQ 4** : ja (Tod = Säрге)
- FAQ 5** : ja (das Coronavirus tötet alle)

- FAQ 6** : ja (Personen, die nicht zu Hause bleiben)
- FAQ 7** : Ja (von Säрге)
- FAQ 8** : ja (nicht jeder wird am Coronavirus sterben)
- FAQ 9** : ja (Angst, ...)
- FAQ 10** : ja (zu Hause zu bleiben)

Information oder Manipulation?

Zentrum für politisch Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12



Veröffentlichung Nr. 2: Wirtschaftskrise



Während der Grippewelle vor zwei Jahren sind zigtausende Menschen gestorben - aber niemand hätte sich getraut die gesamte Wirtschaft in eine so tiefe Krise zu stürzen, wie es jetzt gerade geschieht.

Drängt sich da nicht der Gedanke auf, dass hinter den massiven Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus etwas ganz anderes steckt? Die Welt sitzt in der Schuldenfalle und die Verantwortlichen haben erkannt, dass eine Währungsreform zur Entschuldung der Staatsfinanzen unausweichlich ist. Außerdem möchte man das Bargeld abschaffen - alles möglichst auf Kosten der Bürger! Aber wie soll man dies bewerkstelligen, ohne dass es zu Demonstrationen oder gar Revolutionen kommt?

Wie kann man den Shutdown der gesamten Wirtschaft rechtfertigen? Indem man aus einem gewöhnlichen Virus etwas Gewaltiges, Ungeheuerliches macht. Anstelle eines Weltkrieges, der die Wirtschaft in die Krise stürzt, nutzt man ein globales Virus, bei dem Politiker ihre Hände in Unschuld waschen und für sich in Anspruch nehmen können, die Leben zahlloser Bürger gerettet zu haben.

Mit Angst vor Ansteckung kann man die Menschen zu Hause einsperren und daran hindern, auf die Straße zu gehen - ohne dass sich Politiker dem Vorwurf aussetzen sie würden die Demokratierechte einschränken. Am Ende wird jeder einsehen, dass am Kollaps der Wirtschaft und der Vernichtung von Vermögen weder die jahrelange Schuldenpolitik noch die Unfähigkeit der Verantwortlichen schuldig sind, sondern dass es einzig und allein das Virus war.

Beispiel Italien: das Land wäre durch Überschuldung und Misswirtschaft längst pleite. Aber nun kann man durch drakonische Maßnahmen der Wirtschaft den Todesstoß versetzen - und dem Coronavirus den Schwarzen Peter zuschieben. Die Menschen werden die ohnehin notwendige Währungsreform akzeptieren, ebenso wie den Verlust ihrer Vermögen, des Bargeldes und ihrer freiheitlichen Rechte. Denn die Bürger sollen dankbar sein, weil sie ihr Überleben dem konsequenten Handeln der Politiker verdanken! Am Ende wird dieses neuartige Virus zahlreiche Menschenleben weltweit gefordert haben - vermutlich sogar mehr als bei der Grippewelle vor zwei Jahren. Die Menschheit aber wird dieses Virus überstehen wie in all den Jahren zuvor.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse hingegen werden sich grundlegend verändert haben.

Gelesen und kopiert



FAQ 1 : ja (Die Welt sitzt in der Schuldenfalle und die Verantwortlichen haben erkannt, dass eine Währungsreform zur Entschuldung der Staatsfinanzen unausweichlich ist. Außerdem möchte man das Bargeld abschaffen - alles möglichst auf Kosten der Bürger!)

FAQ 2 : ja (Alles möglichst auf Kosten der Bürger!,...)

FAQ 3 : ja (Die Verantwortlichen, die Politiker, etc.)

FAQ 4 : ja (unverantwortliche Politiker*innen und benachteiligte Bürger*innen)

FAQ 5 : ja (Die Welt sitzt in der Schuldenfalle, möchte man das Bargeld abschaffen, Anstelle eines Weltkrieges, der die Wirtschaft in die Krise stürzt, nutzt man ein globales Virus, bei dem Politiker ihre Hände in Unschuld waschen und für sich in Anspruch nehmen können, die Leben zahlloser Bürger gerettet zu haben, ...)

FAQ 6 : ja (Arbeitnehmer*innen, Menschen mit Ersparnissen, Arbeitslose, ...)

FAQ 7 : nein

FAQ 8 : ja (Indem man aus einem gewöhnlichen Virus etwas Gewaltiges, Ungeheuerliches macht. Anstelle eines Weltkrieges, der die Wirtschaft in die Krise stürzt, nutzt man ein globales Virus, bei dem Politiker ihre Hände in Unschuld waschen und für sich in Anspruch nehmen können, die Leben zahlloser Bürger gerettet zu haben, ...)

FAQ 9 : ja (Wut, Angst,...)

FAQ 10 : ja (Verschwörungstheorie)

Information oder Manipulation?

Zentrum fir politesch Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12



Veröffentlichung Nr. 3 : Les femmes sans symptômes



FAQ 1: ja (Info COVID-19)

FAQ 2: Ja (Info VIDOC-19, À faire circuler)

FAQ 3 : ja (Frauen zwischen 30 und 59 Jahren)

FAQ 4 : ja (weibliche Träger des Virus)

FAQ 5 : ja (Frauen, die sich isolieren müssen)

FAQ 6 : ja (Frauen und ihre Familien)

FAQ 7: Ja (COVID-19)

FAQ 8 : ja (sowohl Männer als auch Frauen sind Träger des Virus)

FAQ 9 : ja (Angst, ...)

FAQ 10 : ja (Frauen sind gefährlich)



Veröffentlichung auf WhatsApp

Eine Freundin von mir ist an der Uniklinik in Wien und die hat mich heute angerufen und die haben halt mal so ein bisschen Forschung betrieben, warum in Italien so viele so heftige Corona-Fälle aufgetreten sind und haben festgestellt, dass die Leute, die mit diesen schweren Symptomen in die Klinik eingeliefert wurden, mehr oder weniger alle daheim Ibuprofen vorher genommen hatten – und haben dann jetzt mal im Labor den Virus und Ibuprofen zusammengebracht. Und da gibt's sehr stichhaltige Hinweise, dass Ibuprofen die Vermehrung des Virus beschleunigt.

FAQ 1 : ja (Ibuprofen ist gefährlich)

FAQ 2 : nein

FAQ 3 : ja (Ibuprofen)

FAQ 4 : nein

FAQ 5 : ja (mehr oder weniger alle daheim Ibuprofen vorher genommen hatten, ...)

FAQ 6 : ja (für Personen, die wahrscheinlich das Virus haben werden)

FAQ 7 : nein

FAQ 8 : ja (Uniklinik in Wien, ...stichhaltige Hinweise, dass Ibuprofen die Vermehrung des Virus beschleunigt)

FAQ 9 : ja (Angst, ...)

FAQ 10 : ja (kein Ibuprofen zu benutzen)

Information oder Manipulation?

Zentrum fir politesch Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12

Veröffentlichung auf Youtube



Suchen



[#Coronavirus](#) [#épidémie](#) [#FakeNews](#)

Le coronavirus créé par l'homme ? | Désintox | ARTE

FAQ 1 : nein

FAQ 2 : ja (Le coronavirus créé par l'homme)

FAQ 3 : nein

FAQ 4 : nein

FAQ 5 : nein

FAQ 6 : nein

FAQ 7 : ja (Arte)

FAQ 8 : nein

FAQ 9 : nein

FAQ 10 : nein

Information oder Manipulation?

Zentrum fir politesch Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12

Veröffentlichung auf Twitter



COVID - 19

Take 01 Minute and read

Be understanding !!! A Japanese doctor offers excellent advice on preventing COVID-19


New coronavirus may not show symptoms for several days (14-27 days). How can one know if a person is infected? By the time he has a fever and / or a cough and goes to the lung hospital, the patient may have 50% fibrosis, and then it's too late! Taiwanese experts provide simple self-monitoring that we can do every morning:

Take a deep breath and hold your breath for more than 10 seconds. If you can do this successfully without coughing and without difficulty, without anxiety or chest tightness, it shows that you do not have fibrosis and generally indicate no infection. Check yourself every morning in a fresh air environment

The Japanese physician treating COVID-19 provides the best advice on preventing this:

Everyone should make sure the mouth and throat are always moist. Drink some water every 15 minutes. Why not? Even if the virus gets into your mouth, drinking water or other fluids will help wash it down the esophagus into the stomach. When the virus is in the stomach - the hydrochloric acid in your stomach will kill the germs. If you do not drink enough water regularly, the virus can enter the airways and into your lungs, which is very dangerous to get.

Spread the message



FAQ 1 : ja (How can you know if a person is infected?)

FAQ 2 : ja (Take 01 Minute to read, Spread the message,...)

FAQ 3 : ja (Coronavirus)

FAQ 4 : ja (Jananese doctor, Taiwanese expert, Jananese physician, ...)

FAQ 5 : ja (Take a deep breath and hold your breath for more than 10 seconds, ...)

FAQ 6 : ja (für Personen, die wahrscheinlich das Virus haben werden)

FAQ 7 : nein

FAQ 8 : ja (self-monitoring, drink some water every 15 minutes, ...)

FAQ 9 : ja (Angst, ...)

FAQ 10 : ja (self-monitoring, drink some water every 15 minutes, auto-diagnostic ...)



Veröffentlichung im Internet

<https://www.>



- FAQ 1 : ja (Das Corona- Virus maskiert 5G Syndrom perfekt)
- FAQ 2 : ja (Der grosse 5G Bluff)
- FAQ 3 : ja (Menschen, die 5G implementieren wollen)
- FAQ 4 : nein
- FAQ 5 : ja (Das Corona- Virus maskiert 5G Syndrom perfekt)
- FAQ 6 : ja (für Menschen, die gegen 5G sind,...)
- FAQ 7 : nein
- FAQ 8 : ja (Es gibt keine Verbindung zwischen dem Virus und 5G.)
- FAQ 9 : ja (Angst, Wut,...)
- FAQ 10 : ja (Das Corona- Virus maskiert 5G Syndrom)

Information oder Manipulation?

Zentrum fir politesch Bildung – www.zpb.lu

Kontakt: jenny.gross@zpb.lu, Tel.: (+352) 24 77 52 15 oder (+32) 478 46 52 12